



"Mindset" eines Verlags

Hallo Gerling,

ich stimme dir zu 100% zu. Man schreibt aus dem Herzen und geht darin auf. Allein das erfüllt seinen Zweck. Nichtsdestotrotz möchte man mit dem Buch seine Gedanken mit anderen teilen.

Um dies nicht in der Fußgängerzone tun zu müssen, und dort kostenlose, auf eigene Kosten gedruckte Exemplare zu verteilen, sucht man einen Agenten oder einen Verleger. Dies beschreibt die Ausgangslage meiner Frage.

Mein Buch liegt übrigens nicht im Trend und hat auch nichts mit dem Klimawandel zu tun. Greta Thunberg war nur ein Beispiel.

Mir ist klar, dass wenn ein Buch nicht gut ist, es nicht durch einen Trend zu einem guten Buch werden würde. Dies wollte ich auch nicht andeuten.

Ich möchte lediglich eure Sicht auf den hart umkämpften Literaturmarkt erfahren. In der idealen Welt führt ein sehr gutes Buch zu hohem Erfolg und ein gutes zum Erfolg. Aber in Wirklichkeit ist das nicht immer so. Den ein gutes Buch muss erstmal Hürden bewältigen, die ich hier versuche zu verstehen.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).